



## Bauch oder Kopf - Zweifel und Angst

Das Nachfolgende war am Anfang als Brief, als Entschuldigung gedacht, den ich aber nie abgeschickt habe...

- Anfang November -

Für einen, mir, in kurzer Zeit sehr wichtig, gewordenen Menschen – „besonderen Mann“... Jemand der plötzlich, ohne Vorwarnung, in meinem Leben „aufschlug“, der einfach da war, obwohl ich das am Anfang nicht wollte. Nachdem ich nicht gesucht hatte, jedenfalls nicht bewusst! Jemand – der mir so viele schöne Momente beschert hat, in ganz kurzer Zeit (oder sind 6 Wochen lang?), den ich noch nicht persönlich kenne, vielleicht auch nie kennen lernen werde, dessen Worte mich aber berührten, – ob ehrlich oder vorgespielt – egal – sie veranlassten mich dazu, über mein bisheriges „Leben“ nachzudenken und gaben mir Kraft und Stärke für nötige Veränderungen! Jetzt lebe ich wieder! Ich gestatte mir neue Wünsche, Träume, Sehnsüchte, versuche mich meinen Zweifel und Ängsten zu stellen, wieder zu vertrauen – schreibe! Bin seitdem offener, hab mein „verlorenes Lachen“ zurück, ja auch wieder mehr Freude an meinen täglichen Alltagskämpfen – singe viel... Hab trotzdem Rückfälle – auch aus Angst vor neuen Verletzungen! Ich weiß nicht (trotzdem glaube, hoffe ich), ob er wirklich der besondere Mensch ist, für den ich ihn – ab einem bestimmten Zeitpunkt gehalten habe, ob er aus Einsamkeit mit mir und meinen Gefühlen gespielt hat, ob er mich bewusst oder unbewusst manchmal verletzt hat, ob ich jemals für ihn wichtig war, wie wichtig ist er für mich? Vielleicht werde ich dies nie erfahren! Ich möchte aber um nichts in der Welt die Höhen und Tiefen der letzten Wochen hergeben, vergessen oder so tun, als hätte es ihn nie gegeben! Denn dann wäre ich immer noch nur das „Muttertier“ – einsam oft – mein Leben nur auf meine „Kleine“ im Rollstuhl fixiert... Aber da gibt es noch soviel mehr und ich hab nun endlich begriffen, dass das Eine das Andere nicht ausschließt – ja, ich bin auch wieder „Frau“ – auch äußerlich! Vielleicht war alles gelogen – Katz- und Maus-Spiel, vielleicht einfach nur der falsche Zeitpunkt für ihn – neue Gefühle zuzulassen – trotz seiner Wünsche und Sehnsüchte – vielleicht sind meine Zweifel und Ängste aber auch noch größer als seine, tiefer gehend, als ich zugeben konnte und kann...

Zu viele „vielleicht´s“ für mich, für meinen Kopf und meinen Bauch und deshalb dieser „Seelenstriptease“...

Dies ist das Vorwort... meine ganz persönlichen Gedanken und Gefühle folgen...

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!